

Die Entwicklung des Fauststoffes - wichtige Stationen

Georg Faust	Historischer Faust, geboren 1480 in Knittlingen, fahrender Scholar, Alchemist, evtl. Studium in Heidelberg, kommt am Sylvesterabend 1540 durch selbstgebastelte Feuerwerkskörper um.
Volksbuch von Johann Spieß 1587	Historia von Doktor Johann Fausten, des weitbeschreiten Zauberers und Schwarzkünstlers. Faust wird in verschiedenen Schwänken als unchristlicher Magier gezeigt, am Ende wird er vom Teufel geholt.
Christopher Marlowe 1589	The Tragical History of Dr. Faustus Weniger Schwänke, Eroberung des Diesseits und Streben nach Erkenntnis, antipapale Ausrichtung, Faust wird vom Teufel geholt.
Englische Komödianten bringen Marlowes Bearbeitung des Fauststoffes nach Deutschland, das Stück wird – rein auf die Handlung reduziert – auf Marktplätzen aufgeführt. Die einzelnen Szenen werden durch den Hanswurst verbunden.	
↓	
Die ersten Puppenspiele über Dr. Faust entstehen (1746 älteste datierbare Aufführung in Hamburg). In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts gibt es dann unzählige Bühnenversionen des Faust als Drama, Puppenspiel, Ballett, Pantomime, schließlich auch als Oper.	
Christlich Meynender 1725	Moralisierender Unterton, Faust handelt gegen die Gesetze Gottes
Lessing 1759	Fragment, Faust irrt, ist aber gut, war wohl als Symbolfigur der Aufklärung geplant (Problem der Erlösung)
Sturm und Drang	Klinger, Maler Müller und zunächst auch Goethe sehen in Faust das grenzüberschreitende Genie, auch hier das Problem seiner Errettung. Goethe beschäftigt sich schon in seiner Straßburger Zeit (1770/71) mit einzelnen Szenen des Faust.
J. W. von Goethe	1772/75 Urfaust : 50 Jahre nach Goethes Tod entdeckt man im Nachlass eines Weimarerer Hoffräuleins Mitschriebe von frühen Szenen des ‚Faust‘ 1790 ‚Faust – ein Fragment‘ Freundschaft mit Schiller 1808 ‚Faust – eine Tragödie‘ 1829 erste öffentliche Aufführungen von ‚Faust. Erster Teil‘ 1832 erster Druck von ‚Faust. Zweiter Teil‘, Tod Goethes